



Baustein: Anleitung Onlinequiz zu Chancen(un)gleichheit

Überblick	Faktische Auseinandersetzung mit Thema <i>Geburtslotterie - Chancenungleichheit</i> in einem interaktiven/informellen Setting
Zielsetzungen	Teilnehmende wurden auf Thema Chancenungleichheit sensibilisiert und sind MultiplikatorInnen
Kompetenzen	Teilnehmende können Entscheidungen im Team treffen und haben sich faktisches Wissen zum Thema angeeignet
Methoden	Quiz-Fragen, Kleingruppenarbeit
Material	Vorliegende Arbeitsblätter, Power-Point mit Quizfragen (siehe Anhang)
Plattform (Online/Offline)	Beliebige Online-Plattform: mit Tools für Break-Out-Rooms, Screen-Sharing und Privatchat-Fuktion
Altersgruppe	10+
Gruppengröße	beliebig
Dauer	Ca. 1-1,5 h



Vorbereitung

- Im Optimalfall 2 ModeratorInnen, welche sich die Aufgaben aufteilen
- Überprüfen ob Gruppenaufteilung und Privatchat funktionieren
- Steht für alle Teilnehmenden eine Internetverbindung zur Verfügung?

Disclaimer: Veranstaltung kann bei älteren Teilnehmenden auch als Online-**Pubquiz** angeworben werden

Ablauf

1. Begrüßung
2. Erklärung Ablauf
3. Gruppenaufteilung und Namensfindung
4. Quiz
5. Auflösung
6. Abschluss

Dauer

- 2 Min
- 5 Min
- 5 Min
- 40 Min
- 10 Min
- 5 Min



Anleitung für Veranstaltungsleitung

Begrüßung

Teilnehmende werden begrüßt und (Pub)Quiz Atmosphäre geschaffen (Getränke holen etc.)

Erklärung des Ablaufs durch die Moderation

Im Plenum: „Herzlich Willkommen zum (Pub-)Quiz Chancenungleichheit...“

Teilnehmende werden für das Quiz in zufällige Kleingruppen aufgeteilt und formen so ihr Team. In Kleingruppenräumen werden jeweils die Antworten zu den Quizfragen besprochen und entschieden. Sie haben für jede Frage 3 Minuten Zeit, sich in der Gruppe abzustimmen. Dann verschickt eine Person aus der Gruppe im Plenum/Hauptraum die Antwort per Privatchat an die Moderation, welche diese schriftlich festhält. Bei Bedarf wird erklärt, wie die Privatchat-Funktion angewendet werden kann. In der Gruppe wird also eine SprecherIn/SchreiberIn ausgewählt, die das übernimmt.

Teilnehmende werden darauf aufmerksam gemacht, dass vollstes Vertrauen da ist, dass nicht geschummelt wird.

Bei den Kleingruppenräumen ist es wichtig, vorab die Zeit (2 Minuten + 60 Sekunden) einzustellen, nach denen sie wieder automatisch geschlossen werden. 60 Sekunden vor dem Ende bekommen die Teilnehmenden automatisch einen Timer (dafür wird die Plattform Zoom empfohlen).



Quiz

Aufgabe 1 im Kleingruppenraum

Die Teilnehmenden legen im Kleingruppenraum einen gemeinsamen Gruppennamen und eine SprecherIn/SchreiberIn fest (2 Minuten Zeit).

Zurück im Plenum: Die Gruppennamen werden vorgestellt und die restlichen Gruppenmitglieder heben die Hand. Moderation hält die Gruppennamen fest.

Quizstart: Präsentation/Bildschirm (siehe Anhang) wird geteilt und Quiz startet. Bevor die Gruppen in Kleingruppenräumen geschickt werden, wird immer die jeweilige Frage präsentiert und vorgelesen. Die Antworten aus dem Privatchat werden anschließend von der Moderation festgehalten.

Auflösung

Nach der letzten Frage werden die Lösungen im Plenum bekanntgegeben und die Antworten werden inzwischen ausgewertet (aus Privatchat). Hier empfiehlt es sich besonders, 2 ModeratorInnen zu haben. Alternativ kann es eine Pause für die Teilnehmenden geben, in der der/die ModeratorIn die Auswertung machen kann.

Die GewinnerInnengruppe(n) werden verkündet (3. Platz, 2. Platz, 1. Platz) und je nachdem ein Preis bekanntgegeben (z.B. keine Hausübung).

Abschluss:

„Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinnergruppen!“



Anhang:

Fragen & Antworten:

Frage 0: Gruppennamen und SchreiberIn festlegen

Frage 1: Für wie viel Prozent der weltweiten CO₂-Emissionen ist die reiche Bevölkerungshälfte der Welt verantwortlich? (90 %, Südwind)

Frage 2: Wie viele Jahre müsste Jeff Bezos (Gründer Amazon/USA) – einer der beiden reichsten Männer der Welt – 1 Million US-Dollar am Tag ausgeben, um sein Vermögen loszuwerden? Schätzfrage, den Punkt bekommt die Gruppe, die am nächsten an der Lösung ist. (498 Jahre, sein Vermögen beläuft sich auf 182 Milliarden US \$, Stand: 17.03, Bloomberg Billionaires Index)

Frage 3: Welche SDGs werden mit folgenden Icons dargestellt? Was besagen sie?
(4: Hochwertige Bildung, 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum)

Frage 4: Wie viele Menschen sterben jährlich an Malaria? (Bis zu einer Million Menschen, die meisten davon Kinder) Zur Auflösung kann auch folgender Trailer gezeigt werden: https://www.youtube.com/watch?v=jn1pAXVL6zI&ab_channel=KinoCheckIndie

Frage 5: Welches Wort versteckt sich in diesem Anagramm? GEIGTETKICHER (Gerechtigkeit)

Frage 6: Wer sagt denn sowas? "One child, one teacher, one book, one pen can change the world." (Malala Yousafzai)

Frage 7: Wann durften Frauen in Österreich erstmals wählen? (1918 wurde das Frauenwahlrecht etabliert, 1919 fanden die ersten Wahlen statt, bei denen sie sich beteiligen durften)

Frage 8: Warum laufen Schafe in Patagonien gegen Zäune? (Die hohe UV-Belastung durch das Loch in der Ozonschicht über der Antarktis führt zu Augenkrankheiten und lässt Schafe erblinden)